

Handbuch
des
Vereins
der
Schlesischen Malteser-Ritter.







SH

Pracownia Śląska



Handbuch

des

Vereins der Schlesischen Malteser-Ritter.



Breslau 1891.

Schles. Volkszeitungs-Buchdruckerei (G. P. Aderholz' Buchhandlg.)

1.891/52

| |
|---------|
| X-78805 |
| 50727 I |

1891

50727. 1891

I

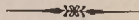
26. ks. 2ab.

26. b. 2 [3. - 21] + 1-3.



Inhalt.

| | Seite |
|---|-------|
| 1) Geschichtliches | 9 |
| 2) Vorstand und Delegirte des Vereins | 18 |
| 3) Verzeichniss der Mitglieder. | |
| A. Liste der Mitglieder | 20 |
| B. Liste der Damen | 80 |
| C. Ehrenmitglieder | 90 |
| D. Donati di Devozione | 96 |
| E. Capellani di Obbedienza Magistrale | 98 |
| 4) Liste der verstorbenen Mitglieder | 101 |
| 5) Statut | 105 |
| 6) Notizen | 111 |



Namen-Register.

A.

Seite

B.

| | |
|--|----|
| Ballestrem, Graf Alphons | 48 |
| Ballestrem, Graf Franz | 24 |
| Ballestrem, Graf Valentin | 54 |
| Blücher von Wahlstatt, Fürst | 20 |
| Blücher von Wahlstatt, Graf | 48 |
| Bnin-Bniński, Graf | 38 |
| Brühl, Graf | 60 |
| Bruges, Graf | 34 |

C.

| | |
|---|----|
| Chamaré (Graf Harbuval und) s. Harbuval | 32 |
| Chamaré (Gräfin Harbuval und) s. Harbuval | 82 |

D.

| | |
|---------------------|----|
| Dittrich | 96 |
| von Donat | 90 |

E.

F.

| | Seite |
|--|-------|
| von Francken-Sierstorppf, Graf, s. Sierstorppf, Alexander . . . | 50 |
| von Francken-Sierstorppf, Graf, s. Sierstorppf, Friedrich. . . . | 36 |
| von Francken-Sierstorppf, Graf, s. Sierstorppf, Harry | 42 |
| von Fürstenberg, Freiherr | 24 |

G.

| | |
|--------------------------------------|----|
| von Gajewski | 32 |
| von Garnier | 44 |
| von Grimmenstein, Freiherr | 22 |

H.

| | |
|---|----|
| von Harbuval und Chamaré, Graf | 32 |
| von Harbuval und Chamaré, Gräfin | 82 |
| von Henckel, Graf Edgar | 48 |
| von Henckel, Graf Hugo | 60 |
| von Henckel, Graf Lazarus | 26 |
| Hentschel von Gilgenheimb | 46 |
| von Hoiningen, Freiherr, gen. von Huene | 42 |
| von Hoverden, Graf. | 38 |
| von Humbracht, Freiherr Anton | 52 |
| von Humbracht, Freiherr Franz | 90 |
| von Humbracht, Freiherr Joseph. | 52 |

I.

| | |
|-------------------------------|----|
| von Ingenheim, Graf | 34 |
|-------------------------------|----|

K.

L.

Seite

M.

| | |
|-------------------------------------|----|
| von Magnis, Graf Anton | 20 |
| von Magnis, Graf Anton jun. | 50 |
| von Magnis, Gräfin | 82 |
| Matuschka, Graf Balthasar | 44 |
| Matuschka, Graf Bernhard | 46 |
| Matuschka, Graf Emmanuel | 54 |
| Matuschka, Graf Franz | 62 |
| Matuschka, Graf Marcellus | 56 |
| Matuschka, Graf Victor | 36 |
| von Maubeuge | 30 |
| von Montbach | 26 |

N.

| | |
|-------------------------------------|----|
| von Nayhauss-Cormons, Graf. | 24 |
|-------------------------------------|----|

O.

| | |
|----------------------------------|----|
| Oppersdorff, Graf | 54 |
| Oriola, Graf Ferdinand | 50 |
| Oriola, Graf Joachin | 58 |

P.

| | |
|--------------------------------|----|
| Poniński, Graf | 92 |
| von Praschma, Graf. | 22 |
| von Praschma, Gräfin | 80 |

R.

| | Seite |
|---|-------|
| von Raczyński, Graf | 34 |
| von Raczyńska, Gräfin | 82 |
| von Radziwiłł, Prinz Boguslaw | 40 |
| Radziwiłł, Prinz Edmund | 90 |
| Radziwiłł, Fürst | 58 |
| Radziwiłł, Fürstin | 84 |
| von Rochow | 42 |

S.

| | |
|--|----|
| Saurma, Graf Carl | 26 |
| Saurma, Graf Georg | 28 |
| Saurma-Jeltsch, Graf Johannes | 40 |
| Saurma-Laskowitz, Gräfin | 84 |
| von Schaffgotsch, Graf Hans Ulrich | 20 |
| von Schmackowsky | 28 |
| von Scherr-Thoss, Gräfin | 80 |
| Sierstorpf (von Francken-), Graf Alexander | 50 |
| Sierstorpf (von Francken-), Graf Friedrich | 36 |
| Sierstorpf (von Francken-), Graf Harry | 42 |
| Skórzewski, Graf | 46 |
| von Stillfried, Graf | 28 |
| zu Stolberg-Stolberg, Graf Friedrich | 30 |
| zu Stolberg-Wernigerode, Graf Anton | 60 |
| zu Stolberg-Wernigerode, Graf Ferdinand | 62 |
| von Strachwitz, Graf Alexander | 36 |
| von Strachwitz, Graf Alfred | 40 |
| von Strachwitz, Graf Anton | 58 |
| von Strachwitz, Graf Arthur | 52 |
| von Strachwitz, Graf Friedrich | 56 |
| von Strachwitz, Graf Georg | 56 |
| von Strachwitz, Graf Hans Heinrich | 64 |
| von Strachwitz, Graf Hyacinth | 63 |
| von Strachwitz, Graf Ludwig | 44 |

T.

U.

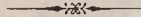
| | Seite |
|-------------------------------|-------|
| von Ujest, Herzogin | 80 |

W.

| | |
|---|----|
| von Wallhoffen-Mathias, Carl | 32 |
| von Wallhoffen-Mathias, Georg | 30 |

Z.

| | |
|----------------------------|----|
| von Zieten, Graf | 22 |
|----------------------------|----|



Geschichtliches.

Der **souveraine Orden des heil. Johannes von Jerusalem** ist hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum hl. Johannes dem Täufer und dem damit verbundenen Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand **Raymund von Puy** in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt, und als solcher vom Papste **Calixtus II.** 1120 bestätigt wurde. Die Bestimmung des Ordens ist ausgeprägt in dem Gelübde seines Stifters: *vovit personam suam ad obsequium pauperum et tuitionem fidei.*

Nach beiden Richtungen, insbesondere aber durch seine Jahrhunderte hindurch mit dem grössten Heldenumthe geführten Kämpfe gegen den Islam, hat sich der Orden hervorragende Verdienste um die christliche Welt erworben.

Seit der Wegnahme von Malta durch **Napoleon** residirt der Orden in Rom. An seiner Spitze steht ein Grossmeister, — gegenwärtig **Se. Eminenz der Fürst Grossmeister Bailli Ceschi Santa Croce**. Nachdem diese Würde seit 1805 geruht, und nur ein Luogotenente dem Orden vorgestanden, ward sie dem jetzigen Inhaber durch Breve Sr. Heiligkeit des Papstes **Leo XIII.** d. d. 28. März 1879 wieder verliehen.

Das „**heilige Conseil**“ wird von dem Meisterthum und den Vertretern der verschiedenen Priorate, aber nur von Rechtsrittern, gebildet, welche das Gelübde der Ehelosigkeit ablegen müssen. Repräsentant und Protektor des Ordens bei dem hl. Stuhle ist z. Z. **Se. Eminenz Cardinal Rafael Monaco la Valletta**.

Neben den **Prioraten**, deren der Orden z. Z. nur noch 3 von der **Italienischen Zunge**: das **Römische, Neapolitanische** und **Lombardo-Venetianische**, und 1 von der **deutschen Zunge**: das **böhmische**, zählt, bestehen seit etwa 30 Jahren auch vom Orden anerkannte Genossenschaften von Ehren- und Devotionsrittern, und zwar: die **Rheinisch-**

Westfälische, die **Schlesische** und die **Englische**, und von der alten im Jahre 1885 wieder unter dem Orden vereinigten Spanischen Zunge von Castilien und Arragonien: **eine Spanische.**¹⁾

Ausser diesen aufgeführten giebt es keine andere von dem Ordens-Meisterthum anerkannte Genossenschaft von Devotions-Rittern.

Dagegen befinden sich in Deutschland sowohl, als in andern Ländern, eine grössere Anzahl von Rittern und Damen, welche den Orden vom Meisterthum „*in gremio religionis*“ verliehen erhalten haben, ohne sich einer der genannten Genossenschaften anzuschliessen, oder welche daraus ausgetreten sind.

Der Verein der Schlesischen Malteser-Ritter wurde von den in Schlesien sich befindenden Devotionsrittern im Jahre 1867 gebildet und erhielt auf Grund seiner Statuten (s. Anhang) laut Kgl. Kabinetts-ordre vom 22. Februar desselben Jahres die staatlichen Corporationsrechte, nachdem er bereits vorher von Seiten des Ordens-Meisterthums in Rom als legitimes Organ des Ordens anerkannt, und mit ähnlichen Privilegien ausgestattet worden war, wie sie vordem nur die eigentlichen Priorate genossen.²⁾

Diejenigen, welche durch Vermittelung der Schlesischen Genossenschaft den Orden zu erhalten und dem Vereine beizutreten wünschen, haben ein dahin gehendes Gesuch an den Vorsitzenden des Vereins der Schlesischen Malteser-Ritter zu richten, über welches der Vorstand mittelst geheimer Abstimmung entscheidet. Die Ablehnung erfolgt ohne Angabe von Gründen. Zur Annahme ist Stimmeneinhelligkeit erforderlich. Dem Gesuche sind ein **Tauf- und Katholizitätszeugniss** des Ortspfarrers oder betreffenden Seelsorgers, sowie ein Revers beizufügen, welcher die Verpflichtung enthält, nach Empfang der Ordensbulle dem Vereine beizutreten und die für die Ordenskasse in Rom bestimmten Passagegelder zu zahlen. Bei der directen Verleihung des Ordens vom Römischen

¹⁾ In neuester Zeit sind Verhandlungen bei dem Meisterthum in Rom behufs Bildung einer Französischen Malteser-Genossenschaft im Gange.

²⁾ Zum Unterschiede in dem Ordenswappen hat der Schles. Malteser-Verein in seinem Wappen das Haupt des hl. Johannes des Täufers auf dem weissen Kreuze, die Rheinisch-Westfälische Genossenschaft das Bild der unbefleckt empfangenen Jungfrau Maria.

Meisterthum betragen diese Passagen 2634,40 Frs. Der Verein der Schlesischen Malteser, ebenso wie auch die Rheinisch-Westfälische Genossenschaft, geniessen die Vergünstigung, von den durch ihre Vermittelung aufgenommenen Rittern nur 1000 Mk. zu erheben und an die Ordenskasse abzuführen. Die betreffenden Ordenscandidaten werden vom Orden jedoch dafür ausdrücklich verpflichtet, dauernd jährliche Beiträge an die Genossenschaftskassen für Malteser-Zwecke zu zahlen.

Für die Erlangung des Ordens wird ferner gefordert, und ist dem Gesuche beizufügen: ein von zwei Malteser-Rittern oder sonst glaubwürdig bestätigter **Stammbaum von 16 Ahnen**.

Die Dispensen für etwaige Lücken in der Ahnentafel, welche eine Zeit hindurch in ziemlich ausgedehnter Weise ertheilt worden sind, werden unter dem gegenwärtigen Meisterthum nur bei geringen Lücken und zwar in solchen Fällen bewilligt, wo der Candidat ganz besondere Verdienste um die katholische Kirche oder speciell um den Orden sich erworben hat. Kirchenfürsten oder Edelleute, deren Stammbaum den Anforderungen nicht entspricht, werden in besonderen Fällen vom Grossmeister zu **Gnaden-Rittern** ernannt. — Ihre Ordensdekoration unterscheidet sich von dem Devotionskreuz in so weit, als ihr die Armatur über dem Ordenskreuze fehlt. Nichtadelige können mit dem Malteser **Donatkreuz** begnadigt werden, welches drei weisse und einen goldenen Balken hat. Die sogenannte „*Distinction de Jerusalem*“ hat über der Krone und dem Ordenskreuze das Ordenswappen (weisses Balkenkreuz auf rothem Felde). Dieselbe darf nur von den Rittern derjenigen Priorate und Genossenschaften, — zu denen auch die Schlesische und Rheinisch-Westfälische Genossenschaft gehören — getragen werden, welche das allgemeine Ordens-Hospiz in Jerusalem durch namhafte Beiträge unterstützen.

Die Mitglieder des Vereins der Schlesischen Malteser verpflichten sich laut Statut zu einem jährlichen Beitrag, immer auf 3 Jahre. Auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung vom 7. Juni 1887 ist der Minimalbeitrag auf 100 Mk. festgesetzt, und wird nach jedesmaligem Ablauf des *Trienniums* die Verpflichtung zur ferneren Zahlung des bisherigen Beitrages stillschweigend ange-

nommen, wenn keine anderweitige Erklärung des betreffenden Mitgliedes bis dahin abgegeben ist.

Als Beitragsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Beiträge werden an den Schatzmeister des Vereins, (z. Z. Graf Victor Matuschka zu Breslau, an der Kreuzkirche 4), entrichtet, und zwar möglichst im Laufe des I. Quartals, spätestens aber bei Gelegenheit der alljährlichen ordentlichen General-Versammlung, welche in der Regel im Laufe des Monats Juni abgehalten wird. Nach diesem Termine können die etwa noch restirenden Beiträge per Postnachnahme eingezogen werden.

Die neu eintretenden Vereinsmitglieder zahlen ihren ersten Beitrag für das Kalenderjahr, in dem sie die Ordensbulle erhalten und aufgenommen werden.

In den General-Versammlungen, zu denen, ausser der statutenmässigen Ankündigung in den öffentlichen Blättern, stets noch besondere Einladungen an die Mitglieder ergehen, erscheinen die Theilnehmer im Frack resp. Militäruniform mit Ordensdekoration um den Hals.

Vor der Versammlung findet, vorläufig in der St. Dorotheen-Kirche zu Breslau, jedesmal ein feierliches Hochamt oder Requiem für die im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder statt.

Der Verein der Schlesischen Malteser-Ritter verfügt zur Verfolgung seiner statutarischen Zwecke und Thätigkeit neben den Vereinsbeiträgen noch über die ihm durch Testament im Jahre 1880 zugefallene Erbschaftsmasse des Freiherrn von Jacobi-Kloest, deren Annahme laut Kgl. Kabinettsordre vom 17. Juni 1881 die Allerhöchste Genehmigung erhalten hat.

Der Wille des Stifters bei der Einsetzung des Vereins der Schlesischen Malteser-Ritter zum Universalerben des gesammten Nachlasses wird bekundet in einem Codizill, in welchem es heisst: „Nicht die Lage des Malteser-Vereins irgend wie zu verbessern, nicht den verehrten Mitgliedern des Vereins einen Vortheil zuzuwenden, welcher für ihre Personen bei der bekannten edelen Gesinnung der Herren Ritter von ihnen nur abgelehnt werden würde, — sondern einzig für die Armen zu sorgen, ist meine Absicht.“

Die Jacobi'sche Erbschaft besteht ausser einem in Werth-

papieren angelegten Kapitalvermögen: in dem Rittergute Nieder-Kunzendorf bei Freiburg, Kreis Schweidnitz (194 Hect. Acker und Wiesen, 72 Hect. Forstland enthaltend) und 2 vereinigten Häusern in der Stadt Schweidnitz. Diese Zuwendung wird stiftungsgemäss zur Krankenpflege verwendet, fällt also mit dem statutarischen Zwecke des Malteser-Vereins zusammen. — Auf Grund der testamentarischen Bestimmung des Freiherrn von Jacobi wurde vom Malteser-Verein erbaut:

1. **Das Krankenhaus zu Nieder-Kunzendorf (Josefinen-Stift).** Dasselbe wurde im Jahre 1885 fertiggestellt und am 9. Juni desselben Jahres feierlich eingeweiht. Es ist auf 60—80 Betten eingerichtet. Die Pflege besorgen 8 Schwestern vom Orden des hl. Carl Borromaeus aus dem Mutterhause Trier. Auf Wunsch des hochw. Herrn Fürstbischof Robert Herzog ist ein Flügel des Krankenhauses für eine katholische Idiotenanstalt zur Disposition gestellt worden, in welcher seitdem ca. 40 Idioten aus einem dafür vom Herrn Fürstbischof gestifteten Kapitale erhalten und unterrichtet werden. Als Delegirter des Krankenhauses fungirt z. Z. Graf Victor Matuschka.

Vom Verein werden ferner aus seinen Mitteln erhalten:

2. **Das Krankenhaus im Kloster Trebnitz.** Von Schlesiens hl. Landespatronin der Fürstin Hedwig als Jungfrauenstift des Cistercienser-Ordens 1203 gegründet, war Kloster Trebnitz eines der reichsten aber auch wohlthätigsten Stifte des Landes. Nach der Säcularisation 1811 wurde das Klostergebäude an Kaufleute Breslau's (für 10000 Thl.) veräussert, die darin eine Woll-Maschinen-Spinnerei etablirten, im Jahre 1856 von der Regierung wieder zurückgekauft (für 80 000 Thl.) zum Zwecke einer Straf-Anstalt, welche jedoch nicht errichtet wurde. Seitdem verfiel der grösste Theil des Gebäudes zu Ruinen. Dank der Vermittelung Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta, welche zu dem Zwecke dem Verein der Schlesischen Malteser-Ritter die Summe von 1000 Thl. schenkte, überliess die Regierung dem Vereine laut Kaufvertrag vom 21. December 1871 für 15 000 Thaler einen Theil des Klostergebäudes, welcher seitdem zu einer Krankenanstalt eingerichtet ist. In demselben können

gleichfalls 60—80 Kranke untergebracht werden. Die Pflege und Aufsicht wurde den Schwestern des hl. Carl Borromaeus vom Mutterhause Neisse resp. Teschen übertragen. Als Delegirter des Vereins fungirt z. Z. Graf Friedrich Stolberg. Nachdem die langjährigen Unterhandlungen des Vereins mit dem Königl. Fiscus behufs Erwerbung des übrigen alten Klostergebäudes nicht zu dem erwünschten Ziele geführt hatten, wurde im Jahre 1889 der noch dem Fiscus gehörende Theil nebst Garten und Pertinenzen der Congregation der Borromäerinnen käuflich überlassen, welche seitdem auch das Mutterhaus nach Trebnitz verlegte.

3. **Das Krankenhaus zu Rybnik O/S. (St. Julius-Hospital).** Dasselbe ist von dem verdienstvollen Dr. Julius Roger auf Grund von Sammlungen erbaut und eingerichtet, und im Jahre 1871 durch Beschluss der General-Versammlung vom Malteser-Verein mit allen auf dem Hause ruhenden Verpflichtungen gegenüber der Stadt und dem Kreise übernommen worden. In der Anstalt, die 60—80 Betten enthält, pflegen 9 Schwestern vom Orden des heiligen Franziscus aus dem Mutterhause St. Mauritz in Westfalen.

Während des Ende der 70er Jahre in Oberschlesien wiederholt eingetretenen Nothstandes und der damit verbundenen Typhus-Epidemie hat das Rybniker Krankenhaus ganz besonders wohlthätig gewirkt. Der damalige Kultusminister von Puttkamer zollte demselben in seinem Bericht vor dem Abgeordnetenhaus (Sitzung vom 12. Januar 1880) die vollkommenste Anerkennung und bezeichnete es ausdrücklich als eine der „**mustergiltigsten Anstalten.**“

Dank den opferwilligen Zuwendungen von vielen Wohlthätern der Umgegend ist das Krankenhaus seit der Uebernahme desselben durch den Malteser-Verein mittelst Ankaufs von angrenzenden Ackerstücken (zusammen 100 Morgen) reichlich dotirt worden. Auch die Provinz unterstützt durch einen alljährlichen Beitrag die Anstalt. Als Geistlicher fungirt z. Z. der um die Anstalt hochverdiente Herr Dr. Kremski, als Delegirter des Vereins Graf Carl Saurma-Jeltsch.

4. **Das Kinderhospital zur hl. Anna in Breslau.** Mit Hilfe einer edlen Wolthäterin aus dem schlesischen katholischen Adel, welche ein erhebliches Kapital zur inneren Einrichtung und desgleichen zur künftigen Unterhaltung dem Malteser-Verein zur Disposition gestellt, ist dieses Krankenhaus im Jahre 1890/91 aus Vereinsmitteln erbaut und die Pflege und Leitung den Schwestern vom hl. Vincenz von Paula aus dem Mutterhause Culm in Westpreussen anvertraut worden. Vereinsdelegirter ist z. Z. Graf Franz Ballestrem.

5. **Das Krankenhaus zu Friedland in Oberschl.** Dasselbe befindet sich zur Zeit noch im Bau. Ausser den 20 000 Mark, welche der Verein laut Beschluss der General-Versammlung von 1890 bewilligt hat, sind dafür auch noch freiwillige Beiträge in Geld und Materialien vom Kreise Falkenberg, der Stadt Friedland und einzelnen Gebern zur Disposition gestellt. Die Pflege der Kranken werden Graue Schwestern der hl. Elisabeth aus dem Mutterhause Breslau übernehmen. Als Delegirter ist Graf Friedrich Sierstorpf in Aussicht genommen.

Neben der Unterhaltung der aufgeführten Krankenhäuser hat der Verein folgende Stiftungen gemacht:

a. **Kaiser Wilhelm-Augusta-Stiftung.** Bei Gelegenheit der Feier der goldenen Hochzeit des Kaiserpaares wurde aus freiwilligen Beiträgen der Vereinsmitglieder ein Kapital von 9000 Mark zusammengebracht, von dessen Zinsen in den Krankenhäusern Trebnitz und Rybnik je 1 Freibett erhalten wird.

Allerhöchst genehmigt durch Kaiserliche Kabinets-Ordre d. d. Ems, 21/22 Juni 1879.

b. **Stiftung von 2 Freiheiten im St. Josef-Krankenhause der grauen Schwestern zu Breslau (12 000 Mk.) 1881.**

c. **Friedrich Wilhelm-Victoria-Stiftung im St. Josef-Krankenhause zu Potsdam, (6000 Mk.) zu Ehren der silbernen Hochzeitsfeier des Kronprinzen-Paares mit Höchstdessen Genehmigung zur dauernden Erhaltung eines Freibettes gestiftet 1883.**

d. **Stiftung von 2 Freibetten im St. Hedwigs-Krankenhause zu Berlin (Kapital 12000 Mk.) laut Stiftungsurkunde vom 20. Mai 1883.**

Der Verein zahlt ferner laut Vereinbarung mit dem Römischen Ordens-Meisterthum einen jährlichen Beitrag von 2500 Fres. für die humanitären Zwecke des Ordens und 1000 Fres. für das Ordenshospiz zu Tantur bei Jerusalem.

Von anderweitigen Stiftungen, welche vom Verein verwaltet werden, sind zu erwähnen:

1. Stiftungen für das Rybniker Julius-Hospital: Sandanus (3600 Mk.), Ring (3600 Mk.), Wagner (600 Mk.), Lichthorn (300 Mk.), Prussowski (650 Mk.), Rittau (600 Mk.), Wrobel (100 Mk.)
2. **Freiherr von Huene-Stiftung** (1500 Mk.) für Trebnitz vom Jahre 1875.
3. **Graf und Gräfin Matuschka-Stiftung** (6000 Mk.) zur Unterhaltung eines Freibotts im Trebnitzer Krankenhause, gespendet zur Erinnerung an die silberne Hochzeitsfeier. Allerhöchst genehm. durch Kaiserliche Kabinets-Ordre vom 12/9. 1888.
4. **Fräulein Degen'sche-Stiftung** (8000 Mk.) für das Josefinenstift zu Kunzendorf. Allerhöchst genehmigt durch Kais. Kabinets-Ordre vom 3/3. 1890.

Wie im Frieden, so bildet auch im Kriege die Pflege der Verwundeten und Kranken eine Hauptaufgabe des Malteser-Vereins. Schon vor seiner Constituirung hatten die in Schlesien wohnenden Devotionsritter des Malteser-Vereins, ebenso wie die bereits bestehende Rheinisch-Westfälische Genossenschaft, sich der freiwilligen Krankenpflege in den Feldzügen von 1864 und 1866 angeschlossen.

In dem Kriege gegen Frankreich 1870/71 entwickelte die Schlesische Genossenschaft unter ihrem damaligen Vorsitzenden, Ehrenbailli Herzog von Ratibor, zum ersten Male eine organisirte Thätigkeit. Fast sämmtliche Mitglieder, mit Ausnahme derer, welche dem aktiven Militairstande angehörend zur Fahne einberufen waren, beteiligten sich bei der freiwilligen Krankenpflege im Felde oder in der Heimath. Eine vollständig ausgerüstete Sanitätscolonne des Vereins begleitete die I. Armee während des ganzen Feldzuges. Die hauptsächliche Thätigkeit der Malteser wandte sich aber darauf, — und dies wird auch in künftigen Kriegsfällen die specielle Aufgabe derselben sein, — den katho-

lischen Pflegeorden, insbesondere den Barmherzigen Schwestern, ritterlichen Schutz zu gewähren, die Vermittelung zwischen ihnen und den Militair- und Sanitätsbehörden zu übernehmen, und ihnen durch Zuführung von Priestern den geistlichen Zuspruch, Gottesdienst und Empfang der hl. Sakramente zu verschaffen.

Die Befriedigung des religiösen Bedürfnisses gewährt nicht nur den kranken und sterbenden Soldaten die grösste Wohlthat und Trost, sie ist auch speciell den katholischen Pflegeorden zur Erfüllung ihres erhabenen Berufs durchaus erforderlich, weil sie hauptsächlich hierdurch Muth und Ausdauer in ihrer aufopfernden Thätigkeit erlangen, welche die für die Armee werthvollste, ganz unentbehrlichste Kraft der freiwilligen Krankenpflege bildet.

Der Vorstand des Vereins hat mit den Generaloberen sämtlicher hier in Betracht kommenden katholischen Pflegeorden — unter ausdrücklicher Bewilligung der hochwürdigsten Bischöfe — bindende Verträge abgeschlossen, wonach alle im Falle eines Krieges für die Pflege der Verwundeten und Kranken disponiblen Ordensbrüder und Schwestern ausschliesslich dem Vereine der Schlesischen Malteser-Ritter zur Verwendung und Führung anvertraut werden.

Auf Grund dieser Verträge wird der Verein im Kriegsfall die freiwilligen Krankenpflege unter der Führung seiner Mitglieder 15—20 barmh. Brüder und 5—600 barmh. Schwestern (**Graue Schwestern, Borromäerinnen und Vinzenterinnen**) zur Disposition stellen können. Ihre Wirksamkeit wird sich um so ungehinderter entfalten, als in den Bestimmungen der neuen Kriegs-Etappenordnung von 1887 die Vorstellungen und Wünsche der Malteser-Vorstände einigermassen berücksichtigt und den Ritter- und Pflegeorden in dem allgemeinen Organisationsplane der freiwilligen Krankenpflege eine bevorzugtere Stellung, als früher, eingeräumt worden ist.

Die Einmüthigkeit und Opferwilligkeit, welche die Mitglieder in der Friedenthätigkeit stets bekunden, giebt die sichere Gewähr, dass der Verein der Schlesischen Malteser-Ritter auch im Falle eines Krieges seine hohe Aufgabe im Geiste des Ordens und zum Nutzen des Vaterlandes, speciell der Armee, voll und ganz erfüllen wird.

Vorstand und Delegirte des Vereins.

Friedrich Graf von Praschma, Ehrenbailli und Vorsitzender des Vereins.

Franz Graf von Ballestrem, Vorstands-Mitglied, Stellvertreter des Vorsitzenden u. General-Sekretair, Delegirter für das St. Anna-Kinder-Hospital in Breslau.

Victor Graf Matuschka, Vorstands-Mitglied, Schatzmeister, Delegirter für das Krankenhaus zu Kunzendorf.

Carl Graf Saurma-Jeltsch, Vorstands-Mitglied, Schriftführer, Delegirter für das Krankenhaus zu Rybnik.

Hans Ulrich Graf von Schaffgotsch, Vorstands-Mitglied.

Friedrich Graf zu Stolberg-Stolberg, Vorstands-Mitglied, Delegirter für das Vereins-Krankenhaus zu Trebnitz.

Gebhard Fürst Blücher von Wahlstatt, Vorstands-Mitglied.

Anton Graf von Harbuval und Chamaré, Delegirter für Gut Nieder-Kunzendorf, Vorstands-Mitglied.

Carl Freiherr von Hoiningen, genannt **Huene**, Vorstands-Mitglied, ständiger Rechnungs-Revisor.

Dr. **Emmanuel Graf Matuschka**, Delegirter für die Schweidnitzer Häuser.

Friedrich Graf von Francken-Sierstopff, Delegirter für das Krankenhaus zu Friedland O/S.

Valentin Graf Ballestrem, stellvertretender Schriftführer u. Protokollführer des Vorstandes.

Rochus von Rochow, Delegirter für die vom Verein gestifteten Krankenbetten in Berlin und Potsdam.

A.

Liste der Mitglieder.



| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|-----------------------|--|
| 1 | Fürst Blücher von Wahlstatt | Gebhard Leberecht | Majoratsherr auf Krieblowitz und Wahlstatt, erbliches Mitglied des Preuss. Herrenhauses. |
| 2 | Graf Magnis , Graf von Strassnitz | Anton Carl Otto | Majoratsherr, Kgl. Preuss. Kammerherr und Schlosshauptmann von Breslau, Landesältester u. Kreisdeputirter des Kreises Glatz. |
| 3 | Graf v. Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greifenstein, Freiherr zu Trachenberg | Hans Ulrich Gotthardt | Königl. Preussischer Kammerherr, Landesältester des Kreises Beuthen O/Schl. |

| Wohnort (Post-Station -- Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterrhurn zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|---|--------|------|---------------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Krieblowitz bei Canth-Stadt, und Berlin Königgrätzer Str. (Fürst Blücher-sches Palais). | 18 | März | 1836 | 9 | Novbr. | 1855 | Vorstands-Mitglied. |
| Schloss Ullersdorf , Reg.-Bez. Breslau. | 21 | Octbr. | 1823 | 10 | Novbr. | 1855 | |
| Schloss Koppitz bei Grottkau u. Breslau (Tautentzien-Strasse 76). | 16 | Octbr. | 1831 | 25 | Mai | 1858 | Vorstands-Mitglied. |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|---------------|--|
| 4 | Graf von Praschma, Frhr. von Bilkau | Friedrich | Ehrenbailli u. Gross- kreuz d. Malteser- Ordens. |
| 5 | Freiherr von Grim- menstern | Franz | Königl. Preussischer Prem.-Lieut. a. D. |
| 6 | Graf von Zieten | Joachim Ernst | Königl. Preussischer Rittmeister a. D. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|--------|------|-----------------------------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Falkenberg in Oberschlesien. | 20 | März | 1833 | 8 | März | 1861 | Vorsitzen- der des Vereins. |
| Löwenberg in Schl. | 2 | Decbr. | 1819 | 10 | Juni | 1862 | † 29/3 92. |
| Arnoldsdorf bei Ziegenhals. | 28 | Octbr. | 1839 | 1 | Decbr. | 1862 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---------------------------|----------------------|--|
| 7 | Graf von Nayhauss-Cormons | Julius Cäsar Leopold | Königl. Preuss. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Bolkenhayn. |
| 8 | Graf v. Ballestrem | Franz Carl Wolfgang | Königl. Preussischer Rittmeister a. D., Majoratsherr. Grosskreuz des Ordens vom Heil. Gregorius. |
| 9 | Freiherr v. Fürstenberg | Franz Engelbert | Rittergutsbesitzer. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meistertum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|---------|------|---|-------|------|--|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Nieder-Baumgarten, Kreis Bolkenhayn. | 3 | August | 1821 | 13 | Mai | 1863 | |
| Plawniowitz bei Rudzinitz in Oberschlesien. | 5 | Septbr. | 1834 | 7 | März | 1868 | Vorstands-Mitglied Stellvertreter des Vorsitzenden und General-Sekretair, Delegirter für das St. Anna-Kinder-Hosp. in Breslau. |
| Thule, Kreis Rosenberg, Oberschl. | 9 | Octbr. | 1829 | 7 | März | 1868 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|--------------------|---|
| 10 | Graf Henckel von Donnersmarck | Lazarus | K. K. Oberlieutenant in der Armee. |
| 11 | von Montbach | Oscar | Königl. Preussischer Lieutenant a. D. |
| 12 | Graf Saurma, Frei- herr von und zu der Jeltsch | Johann Carl Gustav | Königl. Preussischer Rittmeister a. D., Majoratsherr. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|-------|------|---|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Romolkwitz bei Bahnhof Canth, Kreis Neumarkt. <i>Nach bei Tarnowitz.</i> | 23 | Mai | 1835 | 7 | März | 1868 | |
| Breslau, Neue Taschenstr. 12. | 14 | Decbr. | 1823 | 7 | März | 1868 | |
| Schloss Tworkau in Oberschlesien. | 24 | Decbr. | 1830 | 7 | März | 1868 | Vorstands- Mitglied, Schrift- führer, Delegirter für das Kranken- haus zu Rybnik. |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|----------------------------|---|
| 13 | Freiherr v. Saurma von und zu der Jeltsch | Johann Georg | Königl. Preussischer Rittmeister a. D. und Fideicommiss- besitzer. |
| 14 | von Schmackowsky | Carl Ludwig Franz Peter | Königl. Preussischer Kammerherr und Majoratsherr. |
| 15 | Graf von Stillfried- Rattonitz | Franz de Paula Maria | Königl. Preussischer Hauptmann a. D. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Sterzendorf bei Noldau. | 22 | Juli | 1842 | 7 | März | 1868 | |
| Schloss Radau bei Zembowitz, Kreis Rosenberg O/Schl. | 18 | August | 1833 | 7 | März | 1868 | |
| Silbitz b. Nimptsch. | 5 | August | 1842 | 7 | März | 1868 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---------------------------|-------------------|---|
| 16 | Graf zu Stolberg-Stolberg | Friedrich Leopold | K. K. Rittmeister in der Armee. |
| 17 | von Wallhoffen-Mathias | Georg Carl | Rittergutsbesitzer |
| 18 | Dr. von Maubeuge | Maria Richard | Landsch.-Director für Neisse-Grottkau, Dr. utriusque jur. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|-------|------|---|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Brustawe. | 24 | Decbr. | 1836 | 7 | März | 1868 | Vorstands-Mitglied, Delegirter für das Vereins-Krankenhaus zu Trebnitz. |
| Trawnig bei Gross Nimsdorf, Kreis Cosel, Oberschles. | 24 | Januar | 1828 | 7 | März | 1868 | |
| Langendorf bei Ziegenhals, Kreis Neisse. | 12 | August | 1820 | 7 | März | 1868 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|----------------------------------|--------------|---|
| 19 | Graf von Harbuval und Chamaré | Johann Anton | K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Armee, Landes- ältester d. Kreises Münsterberg. |
| 20 | von Wallhoffen- Mathias | Carl Johann | Königl. Preussischer Major a. D. |
| 21 | von Gajewski | Stephan | Rittergutsbesitzer. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom vorliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|-------|------|--|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Stolz, Kr. Frankenstein in Schlesien; im Sommer: Schloss Kunzen- dorf, Kr. Habel- schwerdt. | 29 | Octbr. | 1834 | 7 | März | 1868 | Delegirter für Gut Neu-Kun- zendorf. Vorstands- Mitglied. |
| Breslau, Palm- strasse 22. | 10 | Juli | 1831 | 7 | März | 1868 | |
| Dresden-Altstadt, Mosczynskyst. 8. | 21 | Juni | 1841 | 14 | April | 1869 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|--------------|--|
| 22 | Graf Nałęcz von Malyszyn und Raczyn Raczyński | Carl Eduard | Königl. Preussischer Kammerherr, erbliches Mitglied des Preuss. Herrenhauses u. Majorats-herr. |
| 23 | Graf von Bruges, Herr von Montgomery | Albert Henri | Königl. Preussischer Major a. D. |
| 24 | Graf v. Ingenheim | Franz Xaver | Rittergutsbesitzer. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|--------|------|--|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Bregenz, Villa Raczyński. | 19 | August | 1817 | 9 | April | 1870 | |
| Berlin W., Keithstrasse 3. | 14 | Mai | 1840 | 9 | April | 1870 | |
| Schloss Reisewitz bei Friedenthal-Giesmannsdorf. | 13 | April | 1846 | 31 | Octbr. | 1866 | In den Verein aufgenommen am 7. Juli 1870. |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|--------------------|---|
| 25 | Graf von Francken-Sierstorpf | Friedrich Wilhelm | Königl. Preussischer Lieutenant in der Reserve des 2ten Schlesischen Husaren-Regt. No. 6, Rittergutsbes. |
| 26 | Graf Matuschka von Toppolczan, Freiherr von Spättgen | Victor Maria | Königl. Preussischer Forstmeister a. D. |
| 27 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz | Johannes Alexander | Königl. Preussischer Prem.-Lieutenant in der Reserve des Rheinischen Dragoner-Regt. No. 5, Rittergutsbes. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|--------|------|---|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Puschine bei Friedland, Kr. Falkenberg in Oberschl. | 11 | Novbr. | 1843 | 4 | August | 1870 | Delegirter für das Krankenhaus zu Friedland Oberschl. |
| Breslau, An der Kreuzkirche 4. | 13 | Juni | 1824 | 17 | Juni | 1871 | Vorstands-Mitglied, Schatzmeister, Delegirter für das Krankenhaus zu Kunzendorf |
| Wiersbel bei Lamsdorf | 11 | Decbr. | 1844 | 17 | Juni | 1871 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---------------------------------------|--------------------------|--|
| 28 | Graf von Bnin-Bniński | Severin | Königl. Preussischer Prem.-Lieutenant der Reserve des 1. Garde-Ulanen-Regiments, Rittergutsbesitzer. |
| 29 | Graf von Ballestrem | Konrad Wolfgang | Königl. Preussischer Prem.-Lieutenant der Reserve des 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1. <i>Rittermeister v. D.</i> |
| 30 | Graf von Hoverden Frhr. v. Plenken | Johann Adrian Hermann | Majoratsherr. |

| Wohnort (Post-Station -- Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|-------------------------------------|------------|--------|------|--|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Gultowy bei Nekla. | 8 | Januar | 1845 | 18 | Juli | 1872 | |
| Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 82. | 8 | März | 1848 | 4 | August | 1870 | |
| Schloss Hünern bei Ohlau. | 12 | August | 1819 | 18 | Januar | 1875 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|----------------------------|---|
| 31 | Graf Saurma Freiherr von und zu der Jeltsch | Johannes Ev. | Königl. Preussischer Lieutenant der Reserve des Leib-Kürassier-Reg. Grosser Kurfürst (Schlesisches No.1) und Fideicommiss-Besitzer. |
| 32 | Prinz von Radziwiłł | Adam Georg Johann Boguslaw | Königl. Preussischer Prem.-Lieutenant im 4. Garde-Landwehr-Regiment. |
| 33 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz | Alfred Maria | Königl. Preussischer Lieutenant in der Reserve des 1. Garde- Dragoner-Regiments und Rittergutsbes. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meistorthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|---------|------|--|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Jeltsch bei Ohlau. | 9 | Novbr. | 1851 | 18 | Januar | 1875 | |
| Berlin W., Königgrätzerstr. 140. <i>Victoria-Platz 12.</i> | 4 | Januar | 1844 | 1 | März | 1875 | |
| Bertelsdorf bei Lauban. | 25 | Septbr. | 1854 | 9 | Febr. | 1877 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---------------------------------------|--------------|--|
| 34 | Graf von Francken-Sierstorpf | Harry Caspar | Königl. Preussischer Lieutenant in der Reserve d. Königs-Hus.-Regiments (1. Rhein.) No. 7. |
| 35 | Freiherr von Hoiningen, genannt Huene | Carl | Major a. D. u. Rittergutsbesitzer, Geh. Kämmerer Seiner Heiligkeit. |
| 36 | von Rochow | Rochus | Königl. Preussischer Major a. D., Geh. Kämmerer Sr. Heiligkeit. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|--------|------|--|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Endersdorf bei Grottkau R.-B. Oppeln. | 9 | April | 1856 | 22 | Januar | 1878 | |
| Gr.-Mahlendorf bei Grueben in Oberschles. | 24 | Octbr. | 1837 | 29 | Decbr. | 1875 | Vorstands-Mitglied. Ständiger Rechnungs-Revisor. |
| Dresden-Altstadt, Helbeinstr. 131. <i>Walpurgis-Platz H. II.</i> | 2 | Octbr. | 1828 | 28 | Novbr. | 1881 | Delegirter für die vom Vereine gestifteten Krankenbetten in Berlin u. Potsdam. |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|-----------------|--|
| 37 | von Garnier | Franz Xaver | Königl. Oberst und Commandeur des 1. Hanseat. Inf- Regts. No. 75. |
| 38 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz | Ludwig | Königl. Lieutenant in der Reserve des Leib-Kürassier- Regiments. Majoratsherr. |
| 39 | Graf Matuschko von Toppolezan, Frei- herr von Spättgen | Balthasar Maria | Königl. Rittmeister im Leib-Kürassier- Regiment Grosser Kurfürst (Schles. No. 1). Majoratsherr. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|-------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Bremen. | 28 | April | 1842 | 21 | Febr. | 1882 | |
| Peterwitz bei Frankenstein in Schlesien. | 17 | Juni | 1858 | 21 | Febr. | 1882 | |
| Breslau, Kaiser- Wilhelmstrasse 5 und Schloss Pit- schen b. Ingrams- dorf. | 13 | Juni | 1853 | 21 | Febr. | 1882 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|----------------|---|
| 40 | Graf Matuschka von Toppolczan, Frei- herr von Spättgen | Bernhard Maria | Königl. Lieutenant in der Reserve des 1. Schlesischen Hus.-Regiments No. 4 und Ritter- gutsbesitzer. |
| 41 | Graf Skórczewski | Wladimir | |
| 42 | Hentschel von Gilgenhelmb | Erdmann | Königl. Hauptmann a. D., Mitbesitzer des Lehns Weide- nau. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Arnsdorf, Kreis Hirschberg in Schlesien. | 19 | Novbr. | 1857 | 17 | März | 1882 | |
| (Czerniejewo bei Schwarzenau, R.-B. Bromberg). Rogow, Gou- vernement Kielece Russ. Polen. | 16 | Octbr. | 1858 | 13 | Decbr. | 1882 | |
| Ratibor. | 13 | Juli | 1841 | 13 | Decbr. | 1882 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|----------------------------------|------------------|-----------------------------|
| 43 | Graf Ballestrem | Alphons | Königl. Lieutenant a. D. |
| 44 | Graf Blücher von Wahlstatt | Gebhard Lebrecht | |
| 45 | Graf Henckel von Donnersmarck | Edgar | Rittergutsbesitzer. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|---------|------|--|--------|------|---|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Wien, IV. Bezirk. Gr. Neugasse 2. | 13 | Septbr. | 1843 | 13 | Decbr. | 1882 | |
| Schloss Kriebowitz bei Stadt Canth. <i>Rabun</i> <i>bei Troppau.</i> <i>Conf. S. V. K. J. J. J.</i> | 9 | Juli | 1865 | 10 | Mai | 1882 | Ist 1883 dem Vereine beigetreten. |
| Kaulwitz bei Nams- lau. | 24 | Juni | 1861 | 14 | Novbr. | 1883 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|------------------------------|-------------|---|
| 46 | Graf von Francken-Sierstorff | Alexander | Königl. Lieutenant in der Reserve des Leib-Kürassier-Regiments und Rittergutsbes. |
| 47 | Graf Oriola | Ferdinand | Königl. Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer. |
| 48 | Graf Magnis | Anton, jun. | stud. jur. et cam. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------|------|--|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Franzdorf bei Bös-dorf. | 12 | Juli | 1861 | 28 | Decbr. | 1883 | |
| Ober-Eisersdorf bei Glatz. | 26 | Febr. | 1855 | 9 | Mai | 1884 | |
| Schloss Eckersdorf. | 9 | Mai | 1862 | 15 | Octbr. | 1884 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|------------------------|---|
| 49 | Freiherr von Humbracht | Anton Maria Hieronymus | Kammerherr, Major z. D. |
| 50 | Freiherr von Humbracht | Joseph Maria Gustav | Dr. jur., Regierungs-Assessor, Königl. Kammerjunker, Chef des Hofes des Erbprinzen v. Hohenzollern. |
| 51 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz. | Arthur | Rittmeister in der Reserve des 1. Garde-Dräger-Regts., Rittergutsbesitzer. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|-------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Dresden - Altstadt, Strehlenerstr. 30b. | 6 | Mai | 1834 | 21 | April | 1885 | |
| Potsdam, Augusta-Strasse 14. | 24 | Febr. | 1859 | 11 | April | 1885 | |
| Gross-Reichenau (Post) Kr. Sagan. | 13 | Juni | 1846 | 21 | April | 1885 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|------------------------------|---|
| 52 | Graf Matuschka von Toppolczan, Freiherr von Spättgen | Emmanuel Victor Maria | Dr. jur., Gerichts-Assessor; <i>Aufseher.</i> |
| 53 | Graf Oppersdorff | Hans | Königl. Lieutenant à la suite des 2. Garde-Ulanen-Regiments. |
| 54 | Graf Ballestrem | Valentin | Königl. Oberlandes-Ger.-Referendar; Geh. Kämmerer Sr. Heiligkeit. <i>Referendar</i> |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meistertum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|---|--------|------|---|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Breslau , Neue Junkernstrasse 34, I. | 3 | August | 1855 | 11 | Juni | 1885 | Delegirter für die Schweidnitzer Häuser. |
| Schloss Dambrau <i>Thomaswaldau</i> | 26 | Octbr. | 1858 | 3 | Decbr. | 1885 | |
| Breslau , Wallstr. 3. | 21 | Decbr. | 1860 | 3 | Decbr. | 1885 | Stellvertr. Schriftführer und Protokollführer des Vorstandes. |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|------------------------|--|
| 55 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz. | Georg | Königl. Lieutenant der Landwehr- Cavallerie, Ritter- gutsbesitzer. |
| 56 | Graf Matuschka von Toppelczan, Frei- herr von Spätigen. | Marcellus Maria | Lieutenant à la suite des 1. Badischen Leib-Dragoner- Regiments No. 20. |
| 57 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz. | Friedrich | Dr. jur., Lieutenant in der Reserve des Leib-Kürassier- Regiments, Majoratsherr. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Neudeck bei Glatz. | 27 | Januar | 1855 | 8 | März | 1887 | |
| Buchwald bei Ober- Leschen. | 16 | Januar | 1856 | 8 | März | 1887 | |
| Schraebsdorf bei Frankenstein in Schlesien. | 17 | Juni | 1858 | 23 | Juni | 1887 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|------------------|--|
| 58 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz | Anton | Lieutenant à la suite d. Leib-Kürassier- Regiments. |
| 59 | Fürst Radziwill | Ferdinand | Grosskreuz des Or- dens vom heiligen Gregorius. |
| 60 | Graf Oriola | Joachim | Königl. Prem.-Lieut. im 1. Schles. Hus.-Regt. No. 4 „von Schill“. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Raudnitz bei Silber- berg in Schlesien. | 9 | April | 1863 | 30 | Mai | 1888 | |
| <i>Vofis.</i> Berlin W. Berlin Strasse 46. <i>31.</i> | 19 | Octbr. | 1834 | 26 | März | 1889 | |
| <i>Othlau.</i> Strehlen. <i>Ostpreußen.</i> | 12 | Mai | 1860 | 26 | März | 1889 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|----------------------------------|-----------|--|
| 61 | Graf Brühl | Leopold | Curatus. |
| 62 | Graf Henckel von Donnersmarck | Hugo | Dr. jur. <i>hoffmeyer</i> <i>Wien</i> |
| 63 | Graf zu Stolberg- Wernigerode | Anton | Majoratsherr. |

| Wohnort (Post-Station -- Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Breslau, Lehm- grubenstr. 16/19. | 29 | Mai | 1856 | 19 | April | 1889 | |
| Dresden - Altstadt, Gartenstrasse 2.c. <i>Coburg.</i> | 19 | Febr. | 1857 | 15 | März | 1890 | |
| Peterswaldau, Bez. Breslau. | 23 | August | 1864 | 18 | April | 1890 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|-------------------|---|
| 64 | Graf zu Stolberg-Wernigerode | Ferdinand | |
| 65 | Graf Matuschka von Toppolczan, Freiherr von Spättgen | Franz Xaver Maria | Dr. phil. |
| 66 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz | Hyacinth | Lieutenant à la suite des Regiments der Garde du corps und Rittergutsbes. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Peterswaldau, Bez. Breslau. | 20 | Januar | 1867 | 18 | April | 1890 | |
| <i>H.</i> Berlin W., Zieten-Strasse 6, II. <i>Königsberg</i> <i>Wien. 4. II.</i> | 1 | Decbr. | 1859 | 18 | Juli | 1890 | |
| Gross-Stein bei Stubendorf, Oberschlesien. | 21 | Novbr. | 1864 | 6 | April | 1891 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|--------|--|---------------------|---|
| 67 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz. | Hans Heinrich | Lieutenant à la suite des Husaren-Regi- ments Graf Götzen (2. Schles.) No. 6 und Rittergutsbes. |
| 68-93. | <i>f. Kaufm.</i> | <i>J. W. - 133.</i> | |
| 94. | <i>Graf Strachwitz v. Gr. Zauche L. Camminetz.</i> | <i>Alfred.</i> | <i>Rittergutsbes.</i> |
| 95. | <i>Graf Praschna</i> | <i>Johannes.</i> | <i>Leut. im ^{ten} Kavallerie-Regt. von Slesien.</i> |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------------|-------------|--|--------------|-------------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Stubendorf, Ober- schlesien. | 21 | März | 1866 | 6 | April | 1891 | |
| <i>Kosmierka</i> | <i>17.</i> | <i>Dec.</i> | <i>1868</i> | <i>23.</i> | <i>Dec.</i> | <i>1891</i> | |
| <i>bei Gr. Strachwitz.</i> | | | | | | | |
| <i>Berupflasin u.</i> | | | | | | | |
| <i>Münster.</i> | <i>22.</i> | <i>Dec.</i> | <i>1867</i> | <i>12.</i> | <i>April</i> | <i>1892</i> | |
| <i>Wustfuhau.</i> | | | | | | | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|----------------------------|------------|---|
| 96. | Graf Laurma Geltzich. | Johannes. | Prov. Lieut. im Zusammenh. d. Kgl. König Wilhelm I. von Preußen als Adjutant bei Sr. H. d. G. d. Königs. |
| 97. | Graf Wengersky | Johannes. | Rittergutsbes. |
| 98. | Hof. von Für- stenberg. | Friedrich. | |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------|-------|--|-------|-------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Breslau, Victoria-Platz. | 2. | März | 1857. | 27. | April | 1892. | |
| Pothow | 20. | Febr. | 1860. | " | " | " | |
| Thule | 20. | Sept. | 1862. | 9. | Dec. | " | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--------------------------|-----------|--------------|
| | gg. von Rhein- baben. | Arthur. | Lieut. u. G. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|---------|-------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Charlottenburg Bismarck-Str. 123. u. H. | | 18. Mai | 1838. | 9. Dec. | 1892. | | |

B.

Liste der Damen.



| No. | Namen. | Vor- und Geburtsnamen. | Namen u. Charakter des Ehegemahls. |
|-----|--|--|---|
| | | | |
| 1 | Gräfin von Seherr- Thoss | Olga, geb. Gräfin von Strachwitz aus dem Hause Kamienietz. | Hermann Graf von Seherr-Thoss, Kgl. Preussischer Kammerherr, Ritt- meister und Land- rath a. D. auf Dobrau. |
| 2 | Gräfin v. Praschma, Freiin von Bilkau | Elisabeth, Helene, Maria, Therese, geb. Gräfin zu Stolberg-Stol- berg aus dem Hause Brauna. | Friedrich Graf von Praschma, Frei- herr von Bilkau auf Schloss Falken- berg in Oberschles. |
| 3 | Herzogin von Ujest, Fürstin zu Hohen- lohe-Oehringen | Pauline, Wilhel- mine, Caroline, Amalie, geborene Prinzessin von Fürstenberg. | Hugo, Herzog von Ujest, Fürst zu Hohenlohe-Oehrin- gen, Kgl. Preuss. General der Infan- terie à la suite der Armee. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|---------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Dobrau bei Krappitz, Ober- schlesien. | 22 | August | 1827 | 21 | März | 1864 | |
| Schloss Falkenberg in Oberschlesien. | 28 | Septbr. | 1843 | 7 | Mai | 1867 | |
| Schloss Slawentzitz Oberschlesien. | 11 | Juni | 1829 | 7 | März | 1868 | |

| No. | Namen. | Vor- und Geburtsnamen. | Namen u. Charakter des Ehegemahls. |
|-----|-------------------------------------|---|--|
| 4 | Gräfin v. Raczynska | Caroline, Wilhelmine, Marie, Anna, Sophie, geborene Prinzessin v. Oettingen-Wallerstein. K. K. St. Kr. D. | Carl Graf von Raczynski, Königl. Preuss. Kammerherr. |
| 5 | Gräfin v. Harbuval et Chamaré | Therese, geborene Gräfin von Schlabrendorf. K. K. St. Kr. D. | Anton Graf von Harbuval et Chamaré, K. K. Kammerer und Rittmeister a. D. |
| 6 | Gräfin Magnis, Gräfin v. Strassnitz | Gabriele, geborene Gräfin Deym, Freiin zu Strítez a. d. H. Arnau in Böhmen. K. K. St. Kr. D. | † Wilhelm Graf Magnis, Graf zu Strassnitz, Herrschaftsbesitzer. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|---------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Bregenz, Villa Raczynski. | 21 | Septbr. | 1831 | 9 | April | 1870 | |
| Schloss Stolz bei Frankenstein in Schlesien. | 25 | Januar | 1847 | 26 | April | 1870 | |
| Schloss Eckersdorf. | 20 | August | 1839 | 11 | Febr. | 1868 | |

| No. | Namen. | Vor- und Geburtsnamen. | Namen u. Charakter des Ehegemahls. |
|-----|--|---|---|
| 7 | Gräfin Saurma, Freiin von und zu der Jeltsch | Antonie, geborene Gräfin und Burg- gräfin zu Dohna- Schlobitten. K. K. St. Kr. D. | † Johannes Graf Saurma, Freiherr von und zu der Jeltsch, Königlich Preuss. Kammer- herr und Rittmei- ster a. D. |
| 8 | Fürstin Radziwill | Pelagie, geborene Fürstin Sapieha. | Ferdinand Fürst Radziwill. |

| Wohnort (Post-Station -- Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|--|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Schloss Laskowitz, R.-B. Breslau. | 10 | Juni | 1836 | 5 | Mai | 1876 | |
| <i>Voss</i> Berlin W., Behren- Strasse 46. <i>31.</i> | 2 | Novbr. | 1844 | 26 | März | 1889 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|------------------------|----------------------------|--|
| 1 | Prinz Radziwiłł | Edmund (P. Benedictus). | Haus-Prälat Sr. Heiligkeit. |
| 2 | Freiherr von Humbracht | Franz, Maria | Lieutenant im Kgl. Sächs. Schützen- (Füsilier-) Regt. „Prinz Georg“ No. 108. |
| 3 | von Donat | Johannes, Maria | Hauptmann im Kgl. Sächs. 10. Inftr.-Rgt. No. 134. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meistertum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|---------|------|---|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Kloster Beuron. | 6 | Septbr. | 1842 | 1 | März | 1875 | |
| Dresden. | 8 | Septbr. | 1861 | 21 | April | 1885 | |
| Leipzig. | 1 | April | 1857 | 3 | Decbr. | 1885 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---------------|-------------------|------------|
| 4 | Graf Ponínski | Bronislay, Łodzia | |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|--------|------|--|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| per Adr.: von Zóltowski, Königl. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses, auf Czacz bei Schmiegel, Bez. Posen. | 13 | Decbr. | 1849 | 21 | Decbr. | 1886 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|----------|-----------|-----------------------------------|
| 1 | Dittrich | Rudolph | Fürstbischöfl. Consistorial-Rath. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|--------|------|--|--------|------|-----------------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Breslau, Dom-Platz No. 2. | 5 | Octbr. | 1819 | 7 | Decbr. | 1880 | Vereins- Syndicus. |

E. Capellani di

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--------|-----------|------------|
| | | | |

Obbedienza Magistrale.

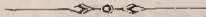
| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle mittels welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------|------|---|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| | | | | | | | |

Verstorbene Mitglieder des Vereins.

| | |
|--|-----------------------|
| Carl Graf von Strachwitz | † 15. Juli 1869. |
| Hyacinth Graf von Strachwitz | † 26. August 1869. |
| Rudolf von Rheinbaben, gefallen im Feldzuge | 1870/71. |
| Alfred von Donat | † 1. März 1871. |
| Hugo Graf von Wengersky | † 28. September 1871. |
| Hyacinth Carl Graf von Strachwitz | † 24. December 1871. |
| Deodat Graf von Oriola | † 1. März 1873. |
| Alexander Graf von Francken-Sierstorpf | † 13. März 1875. |
| Emanuel Graf von Schaffgotsch | † 21. August 1878. |
| Constantin Freiherr von Jakobi-Kloest | † 28. Juni 1880. |
| Roger Graf von Bruges | † 1. September 1880. |
| Leopold von Heydebrand und der Lasa | † 8. April 1881. |
| Dr. Heinrich Förster, Fürstbischof von Breslau, Protector des Vereins | † 20. October 1881. |
| Georg Graf Henckel von Donnersmarck | † 23. November 1882. |
| Rudolf Graf von Strachwitz | † 12. Juli 1884. |
| Eloi Graf Matuschka von Toppolczan | † 18. Juli 1884. |
| Heinrich von Aulock | † 5. März 1885. |
| Adalbert Graf zu Stolberg-Stolberg | † 16. August 1885. |
| Gustav Graf Saurma | † 27. October 1885. |
| Stephan von Gorzeńsky-Ostrorog | † 17. Juli 1886. |
| Dr. Robert Herzog, Fürstbischof von Breslau, Protector | † 26. December 1886. |
| Wilhelm Graf von Magnis | † 23. Januar 1888. |
| Robert Spiske, Capell. Obed. Magistr. | † 5. März 1888. |
| Ludwig Graf von Strachwitz | † 9. Mai 1888. |
| Franz Graf zu Stolberg-Wernigerode | † 7. December 1888. |
| Eduard Graf von Oppersdorff | † 31. Januar 1889. |
| Otto Freiherr von Ketteler | † 12. Mai 1889. |
| Waldemar Freiherr von Köller | † 14. August 1889. |
| Johannes Graf Saurma | † 24. März 1891. |
| <i>Franz Graf v. Grimmerstein. † 29. März 1892.</i> | |
| <i>Alexander Gf. Arco. - - - † 20. Dec. "</i> | |

Verstorbene Damen des Vereins.

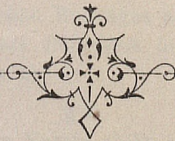
- Marie Gräfin Blücher von Wahlstatt**, geb.
Prinzessin **Lobkowitz** † 7. October 1870.
- Franziska Gräfin Gaschin**, geb. Gräfin
Leszczyc von Sumin-Suminska . . . † 16. Juli 1879.
- Marie Freifrau von und zu Frankenstein**
geb. Prinzessin **Oettingen-Wallerstein** † 25. Februar 1891.



Statut

des

Vereins der Schlesischen Malteser-Ritter.



§ 1.

Von den in der Anlage verzeichneten Devotions-Rittern vom Orden des heiligen Johannes vom Spital zu Jerusalem ist unter dem Namen:

„Verein der Schlesischen Malteser-Ritter“

ein weltlicher Verein gegründet worden, dessen Zweck die Krankenpflege im Frieden und vorzugsweise im Kriege ist.

Der Zutritt zu diesem Verein ist jedem in den Preussischen Staaten wohnenden Devotions-Ritter offen, welchem von Seiner Majestät dem Könige die Erlaubniss zur Anlegung des ihm verliehenen Malteser-Kreuzes ertheilt worden ist. Der Zutritt erfolgt durch die Anzeige an den Vorstand und unterschriftliche Anerkennung dieses Statuts.

§ 2.

Jedes Mitglied verpflichtet sich auf die Dauer von drei Jahren zur Zahlung eines jährlichen Beitrages an den Schatzmeister des Vereins. Die Höhe dieses Beitrages hängt lediglich von dem Ermessen jedes Mitglieds ab.

§ 3.

Der Austritt aus dem Verein steht jedem Mitgliede jederzeit ohne Angabe von Gründen offen. Durch den Austritt geht jeder Anspruch auf den Reserve-Fonds verloren.

§ 4.

Der Verein hat seinen Sitz in Breslau und sein Forum vor dem Königlichen Stadtgericht daselbst. Die Mitglieder des Vereins wählen in der General-Versammlung auf die Dauer von 6 Jahren durch Stimmenmehrheit einen aus neun Personen be-

stehenden Vorstand, welcher den Verein nach aussen hin gerichtlich und aussergerichtlich zu vertreten hat. Die Ausscheidenden sind sofort wieder wählbar. Der Vorstand, welcher sich, so oft es das Bedürfniss erheischt, in Breslau versammelt, und seinen Geschäftsgang selbst regelt, wählt in und aus sich durch Stimmenmehrheit einen Vorsitzenden, den Stellvertreter desselben, einen Schriftführer und einen Schatzmeister.

Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter, letzterer nur in Behinderungsfällen des ersteren, sind befugt, Rechtsgeschäfte Namens des Vereins gültiger Weise einzugehen.

§ 5.

Die Zusammenberufung des Vorstandes erfolgt durch schriftliche Einladung des Vorsitzenden, oder, in dessen Behinderung, des Stellvertreters desselben. Die Einladungen sind für insinuit zu erachten, sobald die Abgabe der desfallsigen Schreiben zur Post nachgewiesen ist. Er ist beschlussfähig, wenn ausser dem Vorsitzenden, oder dem Stellvertreter desselben, vier Mitglieder anwesend sind.

§ 6.

Scheidet ein Vorstands-Mitglied aus irgend einem Grunde vor Ablauf der Wahlzeit aus, so wählt der Vorstand aus den Mitgliedern des Vereins für die Dauer der Funktion einen Ersatzmann.

§ 7.

Der Vorstand ist berechtigt, die Hälfte aller aufkommenden Jahresbeiträge zu dem Zwecke der Krankenpflege zu verwenden.

§ 8.

Aus der anderen Hälfte der Jahresbeiträge wird ein Reservefonds gebildet, dem auch dessen Zinsen, sowie der jetzt schon vorhandene Kassenbestand zufließen.

§ 9.

Im Falle eines Krieges wird der Verein alle seine Kräfte anbieten, um seinem Hauptzwecke, „der Pflege kranker und verwundeter Krieger im Felde“, zu entsprechen.

Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, sofort alle erforderlichen Massregeln zu ergreifen und auch den Reservefonds zu verwenden. Er ist aber auch verpflichtet, ohne Verzug und spätestens binnen vier Wochen eine General-Versammlung zu berufen, die das Weitere beschliesst.

§ 10.

Die General-Versammlungen des Vereins werden in Breslau abgehalten und von dem Vorsitzenden des Vorstandes, oder dem Stellvertreter desselben, berufen. Alljährlich muss wenigstens eine General-Versammlung stattfinden, in welcher:

- a) der Vorstand Rechenschaft über seine Geschäftsführung giebt,
- b) der Schatzmeister Behufs Ertheilung der Decharge Rechnung legt,
- c) der Verein die ihm angemessen erscheinenden Beschlüsse fasst.

Der Vorsitzende des Vorstandes, oder sein Stellvertreter, führt in den General-Versammlungen den Vorsitz.

Ueber die Verhandlungen der General-Versammlungen wird eine gerichtliche oder notarielle Verhandlung aufgenommen, welche von dem Vorsitzenden und mindestens zwei Mitgliedern des Vereins zu unterzeichnen ist.

Die Einladungen zu den General-Versammlungen erfolgen durch zweimalige Insertion in den „**Staats-Anzeiger**“, in die „**Schlesische Zeitung**“ und in die „**Neue Preussische Zeitung**“. Sie müssen die Gegenstände, über welche berathen und beschlossen werden soll, enthalten, und die erste derselben ist mindestens vierzehn Tage vor dem Termine, an welchem die General-Versammlung stattfinden soll, zu veröffentlichen.

Geht eins dieser Blätter ein, so bestimmt der Vorsitzende des Vorstandes dasjenige Blatt, welches an seine Stelle treten soll. Dies ist durch die übrig bleibenden Blätter zu veröffentlichen.

§ 11.

Alle Wahlen, welche in Gemässheit dieses Statuts vorzunehmen sind, erfolgen zum gerichtlichen oder zum notariellen

Protokoll nach absoluter Stimmenmehrheit. Wird diese nicht erreicht, so werden diejenigen Beiden, welche die meisten Stimmen erhalten haben, zur engeren Wahl gestellt. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

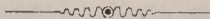
§ 12.

Zu Abänderungen dieses Statuts ist die Allerhöchste Genehmigung erforderlich. Solche Abänderungen können nur in einer General-Versammlung, und zwar nur mit einer Majorität von zwei Dritteln der in derselben vertretenen Stimmen beschlossen werden, auch muss in der Einladung angegeben sein, dass und um welche Abänderung des Statuts es sich handelt.

§ 13.

Für die ersten sechs Jahre bilden den Vorstand:

- 1) der Herzog von **Ratibor**, als Vorsitzender;
- 2) der Fürst von **Hatzfeld**, als Stellvertreter des Vorsitzenden;
- 3) Herr von **Rosenberg**, als Schriftführer;
- 4) Graf **Fr. Praschma**, als Schatzmeister;
- 5) Graf von **Stillfried**;
- 6) Graf **Emmo Schaffgotsch**;
- 7) Graf **Fr. Frankenberg**;
- 8) Graf **Hans Oppersdorff**;
- 9) Graf **Fedor Sierstorpf**.



Auf Grund des vorliegenden Statuts sind dem Vereine der **Schlesischen Malteser-Ritter** mittelst Allerhöchster Ordre vom 22. v. Mts., welche wörtlich dahin lautet:

„Auf Ihren Bericht vom 16. Februar d. J. will ich dem „Verein der Schlesischen Malteser-Ritter“ in Breslau auf Grund des zurückerfolgenden Statuts die Rechte der juristischen Person hierdurch verleihen.

Berlin, den 22. Februar 1867.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. **Mühler. Graf zur Lippe. Graf zu Eulenburg.**

„An die Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, der Justiz und des Innern“.
die Rechte der juristischen Person beigelegt worden.

Urkundlich unter Unterschrift und Insiegel der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, der Justiz und des Innern.

Berlin, den 5. März 1867.

(L. S.)

Der Minister der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.

(gez.) v. **Mühler.**

Der Justiz-Minister.

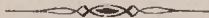
(gez.) **Graf zur Lippe.**

Der Minister des Innern.

(gez.) **Graf Eulenburg.**

Urkunde.

Seine Durchlaucht, der Herzog von Ratibor;
Seine Durchlaucht, der Fürst von Hatzfeld;
Seine Excellenz, der Graf Emanuel von Schaffgotsch;
Seine Excellenz, der Graf Rudolf von Stillfried;
Graf von Hoverden;
Graf Hans von Oppersdorff;
Graf Fr. Praschma;
Graf Fr. von Frankenberg;
Graf Gebhard Blücher von Wahlstatt;
Graf von Nayhaus/Cormons;
Graf Hans Ulrich von Schaffgotsch;
Graf Leopold von Schaffgotsch;
Freiherr Heinrich von Stillfried;
Freiherr von Grimmenstein;
Herr von Rosenberg;
Herr von Witowsky.



Notizen.

Das böhmische Priorat trägt als Abzeichen an der Ordensdekoration in den vier inneren Ecken des Kreuzes einen goldenen 2köpfigen Reichsadler, anstatt der goldenen Lilien, die allen übrigen Ordensmitgliedern gebühren.

Für die Anfertigung der Ordensdekoration kann empfohlen werden: Hofjuwelier R o t h e in Wien, Kohlmarkt 7, und für sämtliche Uniformstücke: Hofschneidermeister L a s a l l e und Z ü r c h e r in Berlin, Französische Strasse Nr. 64 I.

Die Verhandlungen bezüglich der Einführung einer Malteser-Felduniform, welche mit der Rheinisch-Westfälischen Genossenschaft gemeinsam geführt worden sind, haben in der jüngsten Zeit zu dem Beschlusse geführt, eine der Felduniform der Ordensritter der Italienischen und der Böhmischen Zunge ganz ähnliche Tracht mit veränderter Kopfbedeckung anzunehmen.

Die Wappen der einzelnen Vereinsmitglieder, mit dem Datum der Geburt und der Aufnahme in den Orden versehen, werden im Schloss und Krankenhaus zu Kunzendorf aufgehängt. Wegen der Herstellung derselben wollen sich die neuen Mitglieder an den Schatzmeister des Vereins Grafen Victor Matuschka zu Breslau (a. d. Kreuzkirche 4) wenden.



Nachtrag.

Verzeichniss

derjenigen Ordensritter und Damen, welche auf
Grund der Beschlüsse der General-Versammlung
vom 25. November 1891

dem Vereine der Schlesischen Malteser-Ritter

beigetreten sind.



A.

Liste der Mitglieder.



| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---------------------------------------|-----------|---|
| 68 | Dr. Kopp | Georg | Fürstbischof. |
| 69 | Herzog v. Ratibor, Fürst v. Corvey | Victor | General der Kavallerie à la suite der Armee. <i>Straubvelli u. Großbranz d. Jung, Walthaus: Odrau.</i> |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------|------|---|--------|------|---|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Breslau. | 25 | Juli | 1837 | 16 | August | 1887 | Protector des Vereins. |
| Rauden O/S. | 10 | Febr. | 1818 | 22 | Decbr. | 1864 | Ständiger Ehrenpräsident mit den ihm durch Beschluss der General-Versammlung vom 25. Novbr. 1891 zuerkannten Rechten. |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|------------------------------|-----------|--|
| 70 | Graf Arco | Alexander | Landes-Aeltester |
| 71 | Graf von Francken-Sierstorff | Adalbert | Premier-Lieutenant im Kurmärkischen Drag.-Regt. No.14. |
| 72 | Graf von Francken-Sierstorff | Johannes | Lieutenant im 2. Garde-Drägoner- Regiment. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|---------|------|---|--------|------|----------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Gr.-Gorzütz O/S. | 2 | Decbr. | 1834 | 7 | Decbr. | 1866 | † 20. Dec. 92. |
| Colmar im Elsass. | 30 | Septbr. | 1856 | 29 | Juni | 1883 | |
| Berlin S., Schleiermacherstr. 13. | 2 | Octbr. | 1858 | 1 | Mai | 1886 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|-----------|-------------------|
| 73 | Graf Frankenberg | Fred | Major a. D. |
| 74 | Graf Frankenberg | Siegfried | Major a. D. |
| 75 | <i>Lüpf</i> Erhebung zu Fürstenberg | Carl Egon | Rittmeister a. D. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|-------------------------------------|------------|---------|------|---|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Tillowitz O/S. | 5 | Febr. | 1835 | 6 | Febr. | 1857 | |
| Hilbersdorf bei Löwen i. Schles. | 10 | Septbr. | 1822 | 8 | Juni | 1865 | |
| Donauschingen im Grossh. Baden. | 25 | August | 1852 | 18 | Juli | 1872 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|-----------|---------------------------------|
| 76 | Fürst Hatzfeldt | Hermann | Königlicher Oberst-Schenk p. p. |
| 77 | Graf Henckel von Donnersmarck | Hugo | Kgl. Kammerherr |
| 78 | Erbprinz zu Hohenlohe - Schillingsfürst | Philipp | Rittmeister a. D. |

| Wohnort (Post-Station - Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------|------|---|-------|------|---------------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Trachenberg. | 4 | Febr. | 1848 | 7 | März | 1868 | Vorstands-Mitglied. |
| Poln. Krawarn O/S. | 31 | Juli | 1832 | 13 | Mai | 1863 | |
| Podiebrad in Böhmen. | 5 | Juni | 1853 | 11 | März | 1884 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|-----------------|-----------|--|
| 79 | von Lippa | Ferdinand | Hauptmann a. D. |
| 80 | von Niesewand | Eduard | Königl. Geh. Regie- rungs-Rath und Landrath |
| 81 | Graf von Oriola | Eduard | <i>fr.</i> Lieutenant im <i>4. u. 11. u.</i> <i>2. Gard. Ulanen</i> Regiment <i>ausg. von</i> <i>Friedrich von Glejen.</i> <i>Homburg.</i> |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|--|------------|---------|------|---|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Breslau, Augusta- strasse 41. | 13 | Octbr. | 1838 | 21 | Decbr. | 1886 | |
| Mühlheim a. Rhein | 4 | März | 1837 | 14 | April | 1869 | |
| Berlin NW., Lüne- burgerstr. 5. <i>Casfel.</i> <i>Hohenzollern-</i> <i>Nr. 98. I</i> | 11 | Septbr. | 1863 | 21 | April | 1885 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|---|-----------|--|
| 82 | Fürst von Radolin- Radolinski | Hugo | Königl. Wirkl. Geh. Rath, Oberst, Truchsess, <i>Saufflard</i> <i>Solfflard.</i> |
| 83 | Excellenz von Rado- witz | Joseph | Königl. Wirkl. Geh. Rath, Deutscher Botschafter. |
| 84 | Erbprinz v. Ratibor und Corvey | Victor | Major a. D. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum des Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|---------|------|---|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Berlin W., Leipziger- strasse 137. <i>Constantinopel.</i> | 22 | April | 1841 | 14 | April | 1869 | |
| Constantinopel. <i>Madrid.</i> | 19 | Mai | 1839 | 10 | Juni | 1862 | |
| Randen O/S. | 6 | Septbr. | 1847 | 7 | März | 1868 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|------------------------------|------------|---|
| 85 | Prinz von Ratibor und Corvey | Franz | Major u. Escadron-Chef im 2. Garde- Dragoner-Rgt. |
| 86 | Prinz von Ratibor und Corvey | Egon | Rittmeister und Escadron-Chef im Ulanen-Rgt. von Katzler, Schles. No. 2. |
| 87 | Prinz von Ratibor und Corvey | Maximilian | Prem.-Lieut. in der Reserve. Kaiserl. Legations-Rath b. d. deutschen Bot- schaft. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meistertum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|--------|------|--|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Berlin S., Blücher- strasse 60. | 6 | April | 1849 | 9 | April | 1870 | |
| Ratibor. | 4 | Januar | 1853 | 20 | Decbr. | 1878 | |
| Wien, deutsche Bot- schaft. | 9 | Febr. | 1856 | 20 | Decbr. | 1878 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|-----------------------------------|-----------|---|
| 88 | Prinz von Ratibor und Corvey | Carl | Dr. jur., Kgl. Land- rath. |
| 89 | Freiherr v. Saurma- Jeltsch | Hugo | Rittmeister a. D. |
| 90 | Graf von Stillsried- Rattoultz | Georg | Kgl. Reg.-Rath a. D. und Kammerherr. |

| Wohnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bullo, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|--------|------|---|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Lublinitz. | 7 | Juli | 1860 | 21 | Febr. | 1882 | |
| Jürtsch bei Canth. | 2 | August | 1837 | 7 | März | 1868 | |
| Buchwald, Kreis Sagan. | 28 | Decbr. | 1835 | 31 | Januar | 1857 | |

| No. | Namen. | Vornamen. | Charakter. |
|-----|--|-----------|---------------------------------------|
| 91 | Graf Strachwitz von Gross-Zauche und Camminetz | Arthur | Kgl. Landrath a. D., Majoratsherr. |
| 92 | Graf Colonna- Walewski | Alexander | Bittergutsbes. auf Grueben O/S. |
| 93 | von Zawadzky | Feodor | Kgl. Kammerherr, Rittmeister a. D. |

| Wehnort (Post-Station — Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|---|------------|--------|------|---|--------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Kaminietzb. Kalino- witz, Oberschles. | 7 | Januar | 1833 | 14 | Juni | 1881 | |
| Breslau, Kleinburg- Klettendorfer Chaussee No. 28. <i>Grueben O/S.</i> | 3 | Febr. | 1840 | 4 | August | 1870 | |
| Jürtsch bei Canth. | 21 | Juli | 1821 | 7 | März | 1868 | |

B.

Liste der Damen.

| No. | Namen. | Vor- und Geburtsnamen. | Namen u. Charakter des Ehegemahls. |
|-----|----------------------------|---|--|
| | | | |
| 10 | Fürstin Hatzfeldt | Natalie, geb. Gräfin Benckendorf. | Fürst Hermann Hatzfeldt, Kgl. Oberst-Schenk p.p. |
| 11 | Gräfin v. Franken- berg | Louise, geborene Prinzessin zu Hohenlohe- Oehringen. | Fred Graf Franken- berg, Major a D. |

| Wohnort (Post-Station - Kreis). | Geboren am | | | Datum der Bulle, mittelst welcher der Orden durch das hohe Meisterthum zu Rom verliehen worden ist. | | | Bemerkungen. |
|------------------------------------|------------|-------|------|---|-------|------|--------------|
| | Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | |
| Rauden O/S. | 21 | Febr. | 1821 | 28 | Mai | 1861 | |
| Trachenberg. | 7 | Sept. | 1854 | 21 | Mai | 1875 | |
| Tillowitz O/S. | 14 | Juli | 1851 | 21 | Febr. | 1882 | |



Faint header text, possibly containing a title or date.

Table with 3 columns and 1 row of data.

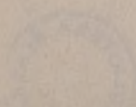
| Column 1 | Column 2 | Column 3 |
|--------------|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] | [Faint text] |

Table with 3 columns and 1 row of data.

| Column 1 | Column 2 | Column 3 |
|--------------|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] | [Faint text] |

Table with 3 columns and 1 row of data.

| Column 1 | Column 2 | Column 3 |
|--------------|--------------|--------------|
| [Faint text] | [Faint text] | [Faint text] |



Yours
James





State Biblioteka Śląska
Biblioteka Śląska w Katowicach

ID: 0030000696541



I 50727/0/1891

SL